

Kunststunde "Maschinen" für morgen

Beitrag von „alias“ vom 1. März 2009 22:15

Zitat

Original von Beate

.....

Thema SU: Erfindungen.

Nun sollen sie morgen in Kunst eine eigene (Wunsch-)Maschine entwerfen.

Folgendes Vorgehen hatte ich mir überlegt:

Bekannte Maschinen nennen, Funktionen beschreiben, wichtige Bestandteile einer Maschine sammeln. Dann Ideen zur eigenen Wunschmaschine sammeln, pfiffige Namen überlegen.

so weit, so gut.

Zitat

Nun jedoch zum eigentlichen kreativen Akt. Würdet ihr eine Zeichenart vorgeben (Buntstifte, Wassermalfarben, Grafikzeichnung oder Mischformen inklusive Collagetechniken mit verschiedenen Materialien) oder den Kindern dies freistellen?

Collagematerial für Maschinenteile ist nicht so leicht zu finden... es sei denn du hast spezielle Kataloge mit Zahnrädern etc.

Technisches Gerät lässt sich mit Wasserfarben kaum befriedigend darstellen. Für diess Thema verwende ich sehr gerne schwarzen Filzstift oder Tusche und Feder. Die Kids lieben Feder und Tusche - es ist mal was anderes - birgt aber auch Tücken. So sind die Federn sehr schnell verbogen "Herr Alias, das geht gar nicht..." oder die Tusche spritzt und das weiße Hemdchen ist versaut (auf immer und ewig!) - daher immer Malkittel anziehen lassen.

Die Maschine des Herrn Dr.Dr. Ingscheniör Nixisschwör (bzw. Allesklar) verwandelt Müll, Schrott und Abfall in neue Irgendwas (Geräte oder Spielsachen, Fahrräder oder Autos, Möbel oder Gartenzäune... wie beliebt.) Dazu braucht es in und an der Maschine Kräne, Förderbänder, Antriebe, Stanzen, Zerkleinerer, Schweißroboter, Zahnräder, Motoren, Strom- und Wasserleitungen, LKW, die den Müll bringen und die Ware abholen....

Viel Spaß!